



Rhythmus-Workshop der Auerbacher Kirchenmusiker

Auerbach. Kürzlich veranstaltete der Katholische Kirchenmusikverein Auerbach mit seinen aktiven Musikern einen ganztägigen Rhythmusworkshop mit dem studierten Schlagzeuger Klaus Kilian aus Bürstadt. Von morgens 10 Uhr bis abends 18 Uhr beschäftigten sich die Musiker mit den unterschiedlichsten Rhythmen.

Zu Anfang galt es, verschiedene Rhythmen zu lesen und mit diversen Percussion-

Instrumenten zu spielen. Dass dabei ein so einfaches Instrument wie ein Schellenring ungeahnte Schwierigkeiten bereiten kann, war für die Musiker und Musikerinnen, die sonst Klarinette, Saxofon oder Trompete spielen, eine überraschende Erfahrung. Später galt es, verschiedene Rhythmen mit den unterschiedlichen Instrumenten gleichzeitig zu spielen.

Es entstanden groovige Stücke wie Mam-

bo, Rumba und Cha Cha Cha. Dass Musik nicht nur aus einer Folge richtiger Töne, sondern auch – insbesondere in einem Orchester – aus einem aufeinander abgestimmten Rhythmus und der richtigen Dynamik besteht, wurde allen an diesem Tag bewusst.

Die Idee der Orchester-Fortbildung soll im Herbst mit einem Artikulations-Workshop fortgesetzt werden.